

Wieder eine Premiere

Prof. Dr. Ruth Schröck

Für alle, die erst im Begriff sind, den Deutschen Verein zur Förderung von Pflegewissenschaft und -forschung e.V. kennenzulernen, resümiert die Vorsitzende des Vereins dessen Arbeit.

Der Impuls zur Gründung des DV Pflegewissenschaft

Als sich vor fast sieben Jahren 12 TeilnehmerInnen der Ständigen Konferenz der Leiter und Leiterinnen der Weiterbildungsinstitute am 10. Mai 1989 in Frankfurt am Main zur Gründung des Deutschen Vereins zur Förderung von Pflegewissenschaft und -forschung e.V. entschlossen, hofften sie, damit ein alle Richtungen und Zugehörigkeiten in der Pflege verbindendes Zeichen zu setzen, sich gemeinsam für die Entwicklung der Pflege als wissenschaftliche Disziplin einzubringen.

Über 350 Mitglieder haben im Laufe der Jahre diese Aufforderung angenommen und ermöglichen durch ihren Beitrag sowie durch ihren privaten Einsatz die vielseitigen Aktivitäten des DV Pflegewissenschaft.

Gremien und Aktivitäten des DV Pflegewissenschaft

Die nun einmal im Jahr an verschiedenen Orten in Deutschland stattfindende Mitgliederversammlung lenkt die Geschicke des Vereins und bietet zusammen mit einer alljährlichen Fachtagung aktuelle Themen aus der Pflegeforschung in Referaten, Diskussionen und Arbeitsgruppen an. Beide Veranstaltungen, normalerweise im Juni und Dezember eines jeden Jahres, stehen interessierten Nicht-Mitgliedern offen, von denen jedoch seit kurzem ein nominaler Teilnahmebetrag erhoben wird.

Der thematische Teil der Mitglieder-

versammlung sowie die Fachtagung können als Fortbildung bescheinigt werden. Für viele der regelmäßigen Teilnehmer liegt ihr besonderer Wert in dem Kontakt und Austausch mit KollegInnen, die ähnliche Interessen und fast immer die aktuellsten Informationen haben. Seit der Einrichtung pflegeorientierter Studiengänge in der Bundesrepublik Deutschland findet sich auch allmählich der akademische „Nachwuchs“ ein, der hier erste Kontakte für seine zukünftige Karriere in Pflegewissenschaft und -forschung knüpft. Ein Nachweis der Mitgliedschaft in einer pflegewissenschaftlichen Vereinigung, und dazu einer möglichen aktiven Mitarbeit, hat sich in einigen Fällen schon durchaus als eine Empfehlung bei der Beantragung von Stipendien, bei Studienaufenthalten im Ausland und bei der Bemühung um Praktikantenplätze in pflegewissenschaftlichen Einrichtungen herausgestellt.

Die kontinuierliche aktive Arbeit des DV Pflegewissenschaft findet in seinen *Sektionen* und *Arbeitsgruppen* statt, die dafür eine laufende finanzielle Unterstützung erhalten und zusätzlich für spezifische Projekte und andere Aktivitäten (zB der Ausrichtung von Konferenzen) weitere Mittel beantragen können.

Die *Sektion Historische Pflegeforschung* ist aktiv an einem internationalen Forschungsprojekt beteiligt, hat bisher zwei internationale Konferenzen zur Geschichte der Pflege mitgestaltet und mitorganisiert sowie das einmalige, von Hilde Steppe gegründete historische Archiv in das Dokumentationszentrum Pflege der Fachhochschule Frankfurt am Main überführt.

Die *Sektion Bildungsforschung und*

-planung arbeitet an der Analyse curricularer Inhalte im Rahmen der Weiterbildung und beteiligt sich an internationalen Konferenzen der Pflegepädagogik.

Die *Sektion Pflege und Gesellschaft* veranstaltet regelmäßige thematisch orientierte Treffen im Rahmen der alljährlichen Fachtagung des DV Pflegewissenschaft, arbeitet an einem computergestützten Programm und ist der Initiator des jüngsten Unternehmens des DV Pflegewissenschaft, nämlich der Herausgabe dieser Zeitschrift.

Alle Sektionen haben für ihren Bereich Literaturlisten erarbeitet, die den Mitgliedern des DV Pflegewissenschaft kostenlos und Nicht-Mitgliedern gegen eine Kostenerstattung zur Verfügung stehen.

Seit seiner Gründung gibt der DV Pflegewissenschaft eine alljährlich aktualisierte Liste deutschsprachiger Literatur Pflegeforschung heraus, die in einer jährlichen Auflage von etwa 800 Exemplaren den Mitgliedern automatisch zugestellt wird und von Nicht-Mitgliedern gegen eine Kostenerstattung erworben werden kann.

Auf Konferenzen und Veranstaltungen aller Art stellt die *Arbeitsgruppe Werbung und Öffentlichkeitsarbeit* den DV Pflegewissenschaft technisch und mediengerecht ausgerüstet vor. Sie erarbeitet und produziert alle Faltblätter und Broschüren sowie andere Werbeartikel und informiert die Fachpresse.

In Zusammenarbeit mit dem Lambertus-Verlag hat die Arbeitsgruppe Übersetzungen und Veröffentlichungen eine Buchreihe „Pflegewissen-

schaft“ konzipiert, in der In Kürze der erste Band unter dem Titel „Let's go – Umsetzung von Pflege-theorien in Praxis, Lehre und Forschung“ erscheinen wird.

Eine weitere *Arbeitsgruppe Pflege-diagnose* hat unlängst ihre Arbeit aufgenommen. Neue Sektionen und Arbeitsgruppen können jederzeit auf Antrag an die Mitgliederversammlung und mit ihrer Zustimmung gebildet werden.

Die Robert-Bosch-Stiftung hat ihr Interesse geäußert, die Bildung eines *Graduierten-Zirkels* im Rahmen des DV Pflegewissenschaft zu unterstützen. Eine vorbereitende Arbeitsgruppe versucht, dies zu realisieren. Zu einer ihrer zukünftigen Aufgaben könnte dann die Weiterführung der gerade initiierten Dokumentation pflegewissenschaftlicher Diplom- und anderer Abschlußarbeiten (DPDAA) gehören.

Seit einiger Zeit ist der DV Pflegewissenschaft dank der stetig wachsenden und beständigen Mitgliederschaft in der Lage, aktiven Mitgliedern nach zweijähriger Mitgliedschaft auf Antrag finanzielle Unterstützung für Forschungsvorhaben zukommen zu lassen. Mit dem zeitweiligen Verleih einer vereinseigenen Computerausstattung sind bisher zwei Forschungsprojekte von Mitgliedern in Münster und Berlin unterstützt worden.

Alle diese Aktivitäten des DV Pflegewissenschaft wären nicht möglich ohne eine kompetente *Geschäftsstelle*,

die derzeit ihren Sitz in Duisburg hat. Durch die großzügige, zeitweilige und unentgeltliche Bereitstellung eines Raumes seitens der ehemaligen 2. Vorsitzenden des DV Pflegewissenschaft, Gerda Kaufmann, wurde es möglich, eine modern ausgestattete Geschäftsstelle einzurichten. Seit über drei Jahren führt Sabine Brendel, unterstützt in der Verwaltung der finanziellen Angelegenheiten des Vereins von Heike Brendt im Rahmen eines Teilzeitvertrages die Geschäfte des DV Pflegewissenschaft. Die bescheidene Miete für die Nutzung eines Raumes in ihrer Wohnung kommt den gegenwärtigen Möglichkeiten des Vereins entgegen, mit denen wir Büroraum auf dem freien Markt kaum bestreiten könnten.

Zum neuen Projekt

Nun steht uns wieder ein neues Unternehmen ins Haus: **Pflege & Gesellschaft**, herausgegeben vom Deutschen Verein zur Förderung von Pflegewissenschaft und -forschung.

In allererster Linie möchten wir ein effizientes und attraktives Kommunikationsmittel für alle Mitglieder des DV Pflegewissenschaft entwickeln. Wir haben Rundbriefe, Informationen, Listen, Referate, Einladungen und einiges andere in einigermaßen regelmäßigen Abständen an unsere Mitglieder geschickt, doch die Zeit scheint gekommen, daß wir ihnen ein besseres Produkt anbieten können. Dabei verbindet sich die Intention,

die Mitgliederinformationen in einem gefälligeren Gewand zu präsentieren, mit dem Anliegen des Vereins, zur Standortbestimmung der Pflege, des Pflegeberufs und der Pflegewissenschaft beizutragen.

Allen Mitgliedern wird die neue Vereins- und Fachzeitschrift natürlich kostenlos zugestellt und auch für Werbezwecke wird sie ohne Entgelt abgegeben werden. Wenn wir als Herausgeber geübt und nach unserem Ermessen erfolgreich sind und sich unsere Finanzplanung als realistisch ausweist, werden wir überlegen, ob die Zeitschrift in den allgemeinen Handel gebracht und auch von Nicht-Mitgliedern abonniert werden könnte. Wir bleiben jedoch bei unserem bewährten Weg der kleinen Schritte, die es uns ermöglicht haben, ein in deutschsprachigen Ländern noch einmaliges Element der institutionalisierten Wissenschaft aufzubauen.

Ich freue mich, in der ersten Ausgabe unseren Mitgliedern Dank aussprechen zu können für Ihre treue Unterstützung. Der Zeitschrift wünsche ich Erfolg und ein langes Leben im Dienste der Pflege.

Dr. Ruth Schröck,

Professorin für Krankenpflege,
1. Vorsitzende des
DV Pflegewissenschaft.
FH Osnabrück
Fachbereich Wirtschaft
Albrechtstraße 30
49076 Osnabrück